



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Angelika Wackler

Tel. 08122/58-1144
angelika.wackler@lra-
ed.de

Erding, 26.05.2021
Az.:
2020-2026/KA/07

7. Sitzung des Kreisausschusses am 10.05.2021

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bauer, Thomas, Dr.

Dieckmann, Ulla

Els, Georg

Geiger, Florian

Geisberger, Ferdinand

Gneiße, Thomas

Grundner, Heinz

Kellermann, Wolfgang

Krzizok, Janine

Reiter, Wolfgang

Schwimmer, Jakob

Stieglmeier, Helga

Vertretung für Johann Wiesmaier

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat

von der Verwaltung:

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Fuchs-Weber, Karin

Kaltenbach, Christine

Last, Dirk, Dr.

Geschäftsführerin MVZ Erding, TOP 1

Soziales, TOP 3.1

Geschäftsführer MVZ Erding, TOP 1

Sahlender, Annabell
Thaler, Elisabeth
Tietze, Nicole

Büro Landrat, Assistenz Vorsitz
Kreisfinanzen, TOP 3.2
Büro Landrat, Protokoll



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Aktualisierung des Gesellschaftervertrages der MVZ Landkreis Erding gGmbH
Vorlage: 2021/100
2. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Bekanntgaben und Anfragen
 - 3.1. Seniorenpolitisches Gesamtkonzept - Sachstand
 - 3.2. Zwischenstandsbericht Haushalt

1. Aktualisierung des Gesellschaftervertrages der MVZ Landkreis Erding gGmbH - Vorlage: 2021/100

Der **Vorsitzende** eröffnet TOP 1 und übergibt das Wort an **Herrn Dr. Last**, Geschäftsführer MVZ, der kurz die Aktualisierung des Gesellschaftervertrages des MVZ Landkreis Erding gGmbH vorstellt. Im Anschluss fragt **KRin Dieckmann** nach, wer bei der Gesellschafterversammlung dabei sei. Ferner bittet Sie, den Absatz auf Seite 2, Nr. 3, § 2. Abs. 3 nochmal zu erläutern. Dazu sagt MVZ-Geschäftsführerin **Frau Fuchs-Weber**, dass das MVZ eine GGmbH sei, das heißt eine GmbH der Gemeinnützigkeit. Wir dürfen, sollten wir Gewinn machen, damit nicht irgendwelche Gewinnanteile ausschütten oder irgendjemanden davon profitieren lassen. Außerdem werde das über die Gesellschafterversammlung geregelt. Zur Frage der Gesellschafterversammlung erklärt **Frau Fuchs-Weber**, dass das Klinikum vorher der Gesellschafter war und aufgrund der Re-kommunalisierung nicht mehr der Gesellschafter wurde, sondern nun der



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Landkreis der Gesellschafter der GmbH ist. Herr Landrat sei der Vertreter der Gesellschaft. D.h. der Gesellschafter wird immer durch den Landrat vertreten und dies sei so laut **Frau Fuchs-Weber**, in der Landkreisordnung geregelt.

Der **Vorsitzende** bestätigt, dass er als Landrat der alleinige Teilnehmer der Gesellschafterversammlung sei.

Herr Dr. Last ergänzt, dass beispielsweise mit dem MVZ in Erding begonnen wurde und später zusätzlich ein MVZ in Taufkirchen etabliert wurde. Daher gebe es zwei MVZ – eins in Erding und eins in Taufkirchen.

Auf die Zwischenfrage von **KRin Dieckmann**, was wäre, wenn ein weiterer Erwerb stattfinden würde, antwortet der **Vorsitzende**, dass solange er die Vertretung hierfür habe, dies im Kreisausschuss besprochen, beraten und beschlossen werden würde. Er sagt, dass es im Wesentlichen nicht um den Erwerb und die Erweiterung gehe, sondern um die Ausschüttung gehe. Der erwirtschaftete Überschuss solle nicht für Beteiligungserweiterungen verwendet werden.

Im Anschluss **KR Els** stellt fest, dass die Geschäftsführung Frau Fuchs-Weber innehat, dass es aber mit **Herrn Dr. Last** eine Doppelführung gebe. Dann fragt er, wie viele Mitarbeiter das MVZ hätte und wer der ärztliche Leiter sei.

Herr Dr. Last erklärt, dass es zwei ärztliche Leiter gebe – Herr Dr. Mitschke für das MVZ Erding und Frau Dr. Schweigert für MVZ Taufkirchen. Die Besetzung im MVZ Erding teilen sich insgesamt sechs Ärzte: Herr Dr. Mitschke als Leiter (0,75 Sitz Orthopädie/Chirurgie), Herr Dr. Hübner, Herr Dr. Sadeghi, Frau Dr. Rosch (Gefäßchirurgie), Herr Prof. Theisen und Herr Dr. Achatz zu jeweils 0,5 chirurgischen Sitzen. D.h. man hat in Erding zwei Chirurgische Sitze. Das MVZ Taufkirchen verfügt ebenso über zwei Sitze (1,0 Gynäkologie, 0,5 Chirurgie und 0,5 Allgemeinmedizin), die sich derzeit Frau Dr. Schweigert (1,0 Sitz Gynäkologie) und Herr Dr. Hübner (0,5 Sitz Chirurgie) teilen. Der 0,5 Sitz (Allgemeinmedizin) sei immer noch nicht nachbesetzt. Hinzukommen sieben medizinische Fachangestellte und eine Reinigungskraft.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert der **Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag.

Beschluss: KA/085-26

Dem Kreistag wird empfohlen, den vorliegenden Gesellschaftervertrag zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



2. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

3. Bekanntgaben und Anfragen

3.1. Seniorenpolitisches Gesamtkonzept - Sachstand

Der **Vorsitzende** eröffnet TOP 3.1. und verliest den Sachstand des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts SPGK (Anfrage **KRin Dieckmann** am 12.04.2021):

„Der Landkreis Erding ist einer der ganz wenigen Landkreise in Bayern mit einer eigenen Fachstelle für Sozialplanung, die derzeit aber unbesetzt ist. Wir erarbeiten alle Fachplanungen selbst und beauftragen keine externen Gutachter. Vorübergehend übernimmt der Fachbereich Soziales diesen Themenbereich.“

Der aktuelle Bearbeitungsstand beim Seniorenpolitischen Gesamtkonzept (SPGK) stellt sich nach Wertung der Unterlagen der Fachplanerin folgendermaßen dar:

Es wird stetig fortgeschrieben, da dieses Konzept die Grundlage für eine stete Entwicklung darstellt und auf Aktuelles reagiert.

Es besteht aus 11 Handlungsfeldern:

1. „Integrierte Orts- und Entwicklungsplanung“
2. „Wohnen zu Hause“
3. „Beratung, Information, Öffentlichkeitsarbeit
4. Präventive Angebote: Handlungsfeld
- Handlungsfeld 5 Gesellschaftliche Teilhabe
- Handlungsfeld 6 Bürgerschaftliches Engagement
- Handlungsfeld 7 Betreuung und Pflege:
- Handlungsfeld 8 Unterstützung pflegender Angehöriger:
- Handlungsfeld 9 Angebote für besondere Zielgruppen
- Handlungsfeld 10 Kooperations- und Vernetzungsstrukturen
- Handlungsfeld 11 Hospiz- und Palliativversorgung

Die Ausschussmitglieder erhalten das alles auch in schriftlicher Form.“

KRin Dieckmann fragt nach, wie es mit der Sozialraum-Analyse aussähe und wo Hilfe benötigt wird.

Der **Vorsitzende** sagt, dass Frau Aschenbrenner das Landratsamt Erding zum 28. Februar 2021 bedauerlicherweise verlassen habe und bereits die Prüfung läuft, wie weiter fortgefahren wird.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

3.2. Zwischenstandsbericht Haushalt

Der **Vorsitzende** eröffnet TOP 3.2 und verliest die Bekanntgabe Zwischenstandsbericht Haushalt:

Dazu hat Herrn **KR Reiter** (ödp-Fraktion) der Wunsch geäußert, über die Entwicklungen des Haushaltes in Form eines Zwischenstandberichtes informiert zu werden.

Mit Stichtag 5.5.2021 hat die Kämmerei einen Überblick über die Einnahmen-/Ausgabensituation einschließlich einer Hochrechnung zum Jahresende hin erstellt.

Die Auswertung gibt den aktuellen Stand der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Gruppierungen wieder.

Der **Vorsitzende** sagt hinsichtlich der Bekanntgabe, dass der Landkreis Erding den Ausschussmitgliedern die entsprechenden Zahlen und Informationen einschließlich der Personalkosten und Personalkostenentwicklung inklusive des Monatsberichts bis Mai, also vom 1.1.21 bis 3.5.21, zukommen lassen werde.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Kreisausschusses um 15:00 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Nicole Tietze
Verwaltungsangestellte